



In unserer älter werdenden Gesellschaft ist eine Zunahme von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu erwarten. Sie beginnt schleichend und nimmt Betroffenen zunehmend die Möglichkeit, altersbedingte Einbußen (z. B. Orientierungs- und Kommunikationsfähigkeit) auszugleichen. Die Diagnose wird von Demenz-Forschenden wie folgt beschrieben: „Demenz ist weder als Teil der normalen Alterung noch als allein stehende Krankheit zu verstehen. Sie stellt einen Verbund von Symptomen mit verschiedenen Ursachen, Krankheitszeichen, Schweregraden und Verläufen dar, der im Wesentlichen durch Veränderungen im Gehirn geprägt ist und mit einem Gedächtnisverlust und Wesensveränderungen einhergeht.“ [1, S. 33]

Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.

Das Motto des Welt-Alzheimertag (die Alzheimer-Demenz ist mit 50%-70% die häufigste Demenzform unter den Demenzen [1]) am 21. September 2024 ist „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“ [2] und verdeutlicht die gesamtgesellschaftliche Verantwortung, Menschen mit Demenz ein Leben in Selbstbestimmung und Würde zu ermöglichen [3]. Für 90 % aller Demenzen ist bisher keine Heilung möglich. Darum ist die Intensivierung der Demenz-Forschung ebenso erforderlich, wie der Aufbau ausreichender medizinischer und pflegerischer Versorgungsstrukturen. An Demenz erkrankte Personen brauchen besondere Pflege und Angehörige zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote [1] [3].

Prävalenz im Kreis Steinburg

Im Jahr 2022 waren im Kreis Steinburg 2.300 Bürger*innen ab dem 40. Lebensjahr an Demenz erkrankt [4].

Die standardisierte 1-Jahres-Prävalenz (methodische Erläuterungen [5]) betrug bei Erkrankten ab dem 40. Lebensjahr im Kreis Steinburg 2,97 %, in Schleswig-Holstein 2,87 %. Im Zeitverlauf liegen die Werte im Kreis Steinburg auf ähnlichem Niveau wie in Schleswig-Holstein.

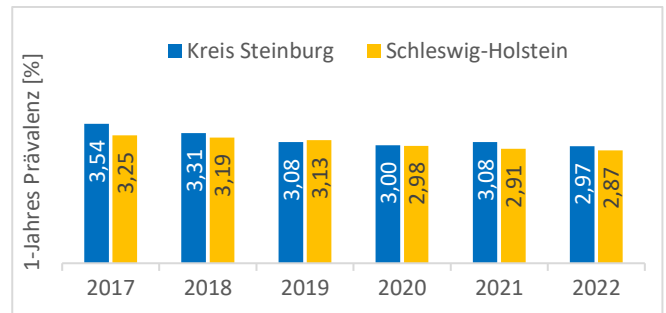


Abbildung 1: Prävalenz Demenz [%]
alters- und geschlechtsstandardisierte 1-Jahres Prävalenz („fairer“ Vergleich [5]); Anteil Erkrankungsfälle in der Bevölkerung bei Personen ab dem 40. Lebensjahr
Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO) [4]
eigene Darstellung

Richtet sich der Blick auf die ältere Bevölkerung, steigt die jeweilige Prävalenz deutlich an. Während die Prävalenz in der aggregierten Altersgruppe 65 Jahre und älter 2014 in Deutschland bei 10,3 % lag, erreichte sie bei der Fokusbetrachtung der 85-89-Jährigen 23,9 % und bei den 90-94-Jährigen 35,0 %. Die Altersdemenz tritt etwa ab einem Alter von 65 Jahren auf [1].

Prävention von Demenz-Erkrankungen

Viele Risikofaktoren, die zu einer Demenz-Erkrankung führen, sind noch unbekannt. Eine Studie zur Prävention von Alzheimer-Demenz in Deutschland benennt als Risikofaktoren von etwa 30 % der Erkrankungen Diabetes, Bluthochdruck und Adipositas im mittleren Lebensalter, Depressionen, körperliche Inaktivität, Rauchen und eine niedrige Bildung. Liegen mehrere Risikofaktoren gleichzeitig vor, steigt das Risiko für eine Erkrankung an. Unter dem Gesichtspunkt der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung sind z. B. Luftverschmutzungen zu vermeiden, sozialer Isolation vorzubeugen oder Angebote zur Stärkung kognitiver Fähigkeiten („lebenslanges Lernen“) zu unterbreiten [1].

Unterstützung im Kreis Steinburg

Für interessierte Bürger*innen werden im Kreis Steinburg verschiedene Veranstaltungen fortlaufend angeboten. Die Vortragenden informieren u. a. über die Erkrankung und damit einhergehende Wesensveränderungen, unterrichten zu geeigneten Kommunikationsmethoden und geben fachlich fundiert Auskunft zu offenen Fragen. Informationen zu Unterstützungsangeboten sind z. B. auf folgenden Internetseiten zu finden:

- Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung & Prävention Kreis Steinburg https://gesund-in-steinburg.de/angebotssuche/?_sft_thema=pflege-demenz
- Pflegestützpunkt Kreis Steinburg <https://www.pflegestuetzpunkt-steinburg.de/veranstaltungen/>
- Alzheimer Gesellschaft Kreis Steinburg e. V <https://alzheimer-steinburg.de>
- Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein <https://www.alzheimer-sh.de>

Impressum

Herausgeber: Kreis Steinburg, Der Landrat, Gesundheitsamt, Viktoriastraße 17a, 25524 Itzehoe
Bearbeitung: Tannja Pfaff, September 2024

Literaturverzeichnis

- [1] D. Georges, E. Rakusa, A.-V. Holtz, A. Fink und G. Doblhammer, „Demenzerkrankungen in Deutschland: Epidemiologie, Trends und Herausforderungen,“ Berlin, 2023. [Online]. Doi: 10.25646/11566.
- [2] Deutsche Alzheimer Gesellschaft, „Welt-Alzheimerstag am 21. September,“ 2024. [Online]. Available: <https://www.deutsche-alzheimer.de/ueber-uns/welt-alzheimerstag>. [Zugriff am 22. Juli 2024].
- [3] Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesministerium für Gesundheit (Hrsg.), „Nationale Demenzstrategie,“ Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; Artikelnummer: 3BR197, 2020. [Online]. Available: https://www.nationale-demenzstrategie.de/fileadmin/nds/pdf/2020-07-01_Nationale_Demenzstrategie.pdf. [Zugriff am 22. Juli 2024].
- [4] Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Gesundheitsatlas Deutschland, „Demenz - Vergleiche: Demenz in Steinburg und in Schleswig-Holstein,“ Datenstand 10. April 2024 Kreis Steinburg und Schleswig-Holstein, 2024. [Online]. Available: <https://www.gesundheitsatlas-deutschland.de>. [Zugriff am 10. April 2024].
- [5] Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), „Gesundheitsatlas Deutschland,“ Methodik, 2023. [Online]. Available: <https://www.gesundheitsatlas-deutschland.de/methodik>. [Zugriff am 14. Februar 2024].

Impressum

Herausgeber: Kreis Steinburg, Der Landrat, Gesundheitsamt, Viktoriastraße 17a, 25524 Itzehoe
Bearbeitung: Tannja Pfaff, September 2024